

www.e-rara.ch

Die Schling Davids mit fünff glatten Steinen wider den Goliath

Diest, Heinrich <<von>>

Getruickt zu Zürich, 1648

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: 5.415

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-20460>

Von der Bildtnuss Gottes.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

verstossen. Halt entgegen Apocal. 12. v. 8.
Judæ v. 6. 2. Petr. 2. v. 14.

Von der bildtnuß Gottes.

I

Womit beweysest/das die seel des Menschen vnsterblich sey? Wider die Sadduceer vnd andere/welche die vnsterblichkeit der seelen verlaugnen/vnd denen die seelen schlaaffen?

Auß dem glauben. Da wir sagen: Ich glaub aufferständnus des fleisches. Wir glauben ein aufferständnus des fleisches/nit der seel. Vrsach, das fleisch allein stirbt/nit die seel/welche vnsterblich ist.

II

Wie kan man wider die alten vnd newen Belagianer beweysen/das im Adam eine angeborne vnd ehngepflanzte gerechtigkeit sey gewesen?

Auß den 10. zehen Gebotten / auß
welch

welchen es richtig folget. Gott erforderet vom Menschen / daß er Ihn recht erkenne / vnd ehre / vnd thue was recht vnd heilig ist. Darauß folget / daß Gott dem Menschen gnügsame kräfte gegeben / ihn zuerkennen / zuehren / vnd zuthun / was ihm gefällig ist / welche kräfte der Mensch auß eigener seiner schuld durch den fahl verlohren. Dañ es wurde sich nit reymen / zu sagen / daß Gott vom Menschen erforderet / was er Ihn niemahls gegeben.

Von der Sünd.

I

Wie wird bewiesen / daß die sünd nit sey von Gott / vom gstein / von der natur / oder daß es nit besser in einesse glück / sondern daß sie von vns selber sey / vnd vom Teüfel? Wider die Manichæer / Florianer /c.

I. Daß die sünd von vns selber sey / kan bewiesen werden auß dem heiligen Batscher vnser / vnd der fünfften Bitt desselben:

Verz